

An den Rat der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Antrag

Titel:

Temporäre Einbahnstraßenregelung im Rahmen des Radschnellwegs im Bereich der Ringstraße, Löhne-Gohfeld

hier: Einsatz von Wechselverkehrszeichen zur zeitweiligen Regelung des Verkehrs

Hintergrund:

Bereits bei den bisherigen Planungen des Radschnellwegs RS 3 zeigte sich, dass sich eine besonders kritische Stelle im Bereich der Ringstraße in Löhne-Gohfeld befindet. Aufgrund der Forderung der Stadt Bad Oeynhausen den Radschnellweg über die dortige Kanal- und Mindener Straße zu führen, muss ein Übergang von der Nordbahnstraße in Löhne-Gohfeld zur Kanal- und Mindener Straße geschaffen werden. Nach Stand der aktuellen Planungen führt dieser Übergang über die Ringstraße (siehe Anlage 01), die allerdings gleichzeitig durch den Autoverkehr von bzw. in Richtung Löhne-Melbergen und Teile der Bad Oeynhausener Innenstadt belastet ist. In der Vergangenheit wurden seitens der Verwaltung bereits mehrere unterschiedliche Lösungsansätze erarbeitet und im zuständigen Fachausschuss diskutiert. Wohl wissend, dass keine der vorliegenden Lösungen einen optimalen Ansatz für alle Verkehrsteilnehmer bedeutet, entschied sich der Fachausschuss schlussendlich für eine „Einbahnstraßen“-Regelung. Im Rahmen eines Verkehrsgutachten soll zunächst allerdings noch geprüft werden, in welcher Richtung (von der Kanal- und Mindener Straße kommend in Richtung Löhne-Melbergen oder umgekehrt) eine Sperrung der Ringstraße erfolgen soll.

Dieser Lösungsansatz hat allerdings einen gravierenden Nachteil. Aufgrund der festen „Einbahnstraßen“-Regelung wird es insbesondere durch den Pendlerverkehr von und zu den Kliniken in diesem Bereich zu Verlagerungen der Verkehrsströme beispielsweise auf die Löhner Straße und in anliegende Wohngebiete kommen. Um insbesondere dem Pendlerverkehr einen besseren Verkehrsfluss zu ermöglichen, wäre eine deutlich flexiblere Lösung wünschenswert.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, im Rahmen des Verkehrsgutachtens auch die Planung und Einführung einer temporären Einbahnstraßenregelung mittels Wechselverkehrszeichen zu berücksichtigen. Sollte sich dieser Lösungsansatz im Rahmen des Verkehrsgutachtens als realisierbar erweisen, sollte diese Lösung in den nachfolgenden Planungen berücksichtigt und umgesetzt werden.



Abbildung: Beispiel für ein innerstädtisches Wechselverkehrszeichen mit Prismen-Technik (alternativ wäre auch ein elektronisches Wechselverkehrszeichen denkbar)

Quelle:

Leipziger Volkszeitung,

*www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Leipzig-setzt-staerker-auf-digitale-Verkehrstechnik
abgerufen 11. September 2021*

zur Begründung:

Die bisherigen Planungsvarianten waren alle mit z.T. großen Nachteilen verbunden. Durch die Nutzung von Wechselverkehrszeichen zur Steuerung des Verkehrs könnten insbesondere der Berufsverkehr gelenkt und ein Ausweichen auf die umliegenden Straßen vermieden werden.

Vorstellbar wäre hier beispielsweise eine Sperrung der Einfahrt aus Richtung Löhne-Melbergen von 06:00 - 09:00 Uhr (= morgendlicher Pendlerverkehr zu den Klinken), so dass der Verkehr von der Kanal- und Mindener Straße in Richtung Melbergen fließen kann. Für den nachmittäglichen Berufsverkehr z.B. von 15:00-18:00 Uhr wäre eine Umstellung der Wechselverkehrszeichen möglich, so dass eine Sperrung der Einfahrt aus Richtung Kanal- und Mindener Straße erfolgen würde und der Verkehr von Melbergen in Richtung Autobahn fließen könnte.

Anmerkung: Diese Darstellung ist natürlich nur beispielhaft und die genauen Zeiten müssten anhand eines Verkehrsgutachten erarbeitet werden.

Mit dieser Lösung könnte so der Radschnellweg in diesem Bereich über die Ringstraße geführt und eine gute Lösung insbesondere für die Berufspendler und Anwohner gefunden werden.

Ähnliche Anwendungen zur Verkehrssteuerung durch Wechselverkehrszeichenanlagen aller Art sind bereits in vielen Städten in der Anwendung; bekanntestes Beispiel ist hier sicherlich die Verkehrsbeeinflussungsanlage auf dem Messeschnellweg in Hannover. Während des morgendlichen Anreise- sowie des abendlichen Abreiseverkehrs kann der gesamten Messeschnellweg als Einbahnstraße eingerichtet werden, um so einen optimalen Verkehrsfluss zu gewährleisten. Aktuell hat hier 10 Millionen Euro in den weiteren Ausbau dieses Leitsystems investiert.¹

Löhne, den 11. September 2021

gez. Horst-Martin Büttner
Fraktionsvorsitzender

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
stellv. Fraktionsvorsitzender

¹ Vgl.: www.haz.de/Hannover/Messeschnellweg-Digitales-Verkehrsleitsystem-soll-2021-fertig-sein



Abbildung 01: Ringstraße im Bereich Löhne-Gohfeld

Quelle: Google Maps, abgerufen 11. September 2021